

Protokoll

Sitzung der Personalvertretung mit der Geschäftsleitung vom 22.04.2021

Teilnehmer:	Vertreter SMAG	Herr Th. Marder (Vorsitz) Herr M. Keller
	Vertreter AVS	Herr F. Schöller Herr R. Schönenberger Herr P. Fässler Herr R. Lechler (Protokoll)
	Vertreter BK	Herr R. Brändli Herr D. Rudolph
	Vertreter SK	Herr U. Granwehr Herr B. Studer

Verteiler: vorab an alle Teilnehmer und anschliessend aufs Intranet

Traktanden:

1. Pensionskasse – Informationen durch Herrn Miani vom VZ
2. Protokoll der Sitzung vom 27.10.2020
 - offene Punkte:
 - Organisation Betriebssanität
3. Informationen / Traktanden der GL
 - Geschäftsgang SMAG
 - Projekte, Information
4. Traktanden der PVS
 - Allgemeine Präsentation durch AVS, BK und SK
 - Umsetzung der Covid-19 Massnahmen aus Sicht der GL
 - Arbeitskleider: Im Moment sind keine Frauenkleider verfügbar
 - Informationsauffrischung durch die GL zum Thema Pausen / Raucherpausen
 - Bitte an die GL über die aktuellen Besitzverhältnisse der Schulthess zu informieren
 - Sitzplatzerweiterung z. B. mit Gasgrill
 - 2 Festbankgarnituren beim KD ersetzen, Platz mit Platten belegen
 - Mangelhafte Qualigespräche, es wird nicht auf den MA eingegangen
 - Mikrowelle in Spedi installieren, Stau am Mittag in der Montage
 - Abteilungs-PC werden aus Zeitgründen nicht genutzt, dadurch mangelhafte Information der Mitarbeiter
 - NIV15: Weiterbildung für die Servicetechniker
 - Kommunikation aus Wolfhausen an die Servicetechniker: grosse Unruhe
5. Diverses
 - Termin Nächste Sitzung

Herr Marder begrüsst alle Teilnehmer und eröffnet die Sitzung um 15:00 Uhr. Speziell begrüsst wird Herr Miani vom VZ. Thomas Marder CEO und Martin Keller CFO, sowie Herr Miani, Felix Schöller und Pascal Fässler sind via Teams zugeschaltet. Alle anderen Teilnehmer sind im Conventionroom versammelt, halten die vorgegeben Mindestabstände ein und tragen einen Mund-Nasen-Schutz.

1. Pensionskasse – Informationen durch Herrn Miani vom VZ

Die Pensionskassen Kommission der Schulthess arbeitet seit einiger Zeit daran, Alternativen zur aktuellen Lösung für die Pensionskasse für uns Mitarbeiter zu untersuchen. Dabei stehen die Suche nach einer guten Absicherung für uns Mitarbeiter und die Reduktion der Kosten im Fokus. Herr Miani vom VZ unterstützt als Fachmann die Kommission dabei. Herr Keller betont, dass noch keine Entscheidung gefallen ist. Herr Miani informiert über den aktuellen Stand der Abklärungen. Herr Keller dankt Herrn Miani für seine Ausführungen. Herr Miani verlässt die Sitzung.

2. Protokoll der Sitzung vom 20.04.2020

- Zum Protokoll gibt es keine Korrekturwünsche.
- offenen Punkte:
 - Organisation Betriebs sanität:
 - Auf dem Intranet auf der ersten Seite rechts sind alle Informationen vorhanden.
 - Ein Test gestern zeigte, dass mit der internen Nr. 6666 die interne Sanität funktioniert und zwei der fünf Sanitäter nach dem ersten Klingelton bereits das Telefon abgenommen haben.
 - Die Betriebs sanität wird zukünftig organisatorisch an die Abteilung Personal übergeben.
 - Für den aktuellen Gruppenchef Moritz Lüthi wird eine neue Person gesucht. Es sind Interessenten vorhanden.

3. Information der GL an die PVS

- Geschäftsgang SMAG:
 - wie informiert
 - Auf Grund der präsentierten Zahlen geht Herr Marder davon aus, dass unsere Arbeitsplätze trotz Covid-19 im Moment recht sicher sind.
- Projekte, Informationen:
 - wie informiert

4. Traktanden der PVS

- Allgemeine Präsentation durch AVS, BK und SK
 - wie informiert
- Umsetzung der Covid-19 Massnahmen aus Sicht der GL
 - Die Massnahmen, die von der GL beschlossen und kommuniziert werden, werden grundsätzlich umgesetzt. Leider gibt es wenige auch Ausnahmen, die aber sehr selten sind.
 - Insgesamt hat Schulthess wenige Fälle zu beklagen.
 - Seit 21.04. wird der Spuktest durchgeführt. Die Gefahr ist grundsätzlich da, dass mehr Fälle auftreten. Genau das ist aber auch die Idee, um möglichst schnell Infizierte zu entdecken bevor es zu einem Ausbruch in der Firma kommt.
 - Gruppentest vs. Einzeltest: Für Einzeltests gibt's zu wenig Analysekapazität. Deshalb werden Gruppentests und bei einem positiven Ergebnis in der Gruppe Einzeltest durchgeführt.
 - Es wird nochmals generell auf die Selbstverantwortung jedes Einzelnen hingewiesen, sich selbst und andere zu schützen.
- Arbeitskleider: Im Moment sind keine Frauenkleider verfügbar
 - Das Problem ist gelöst.
- Informationsauffrischung durch die GL zum Thema Pausen / Raucherpausen
 - Grundsätzlich hat sich an der Pausenregelung nichts geändert. Wer zum Z'Nüni Bus oder zum Rauchen geht, stempelt aus. Die GL wird die Regelung nochmals kommunizieren.

- Bitte an die GL über die aktuellen Besitzverhältnisse der Schulthess zu informieren
Auch hier hat sich seit der Information vom 10.05.2019 auf dem Intranet nichts verändert. Diese Information ist nach wie vor auf dem Intranet abrufbar unter folgendem Link: https://weinform.ch/dbfetch/53616c7465645f5f786747683132333452f645e60d75e50de084da9fc90cd61d/pressemitteilung_schultess_maschinen_ag_deutsch.pdf
Sitzplatzerweiterung z. B. mit Gasgrill
Es ist die Idee vorhanden, einen Gasgrill am Pausenplatz zu installieren.
Antwort: Für die Sicherheit auf dem Firmengelände ist die Geschäftsleitung zuständig.
Bei einem Gasgrill ist das Risiko überschaubar. Deshalb kann dieser Vorschlag genauer geprüft werden.
Felix Schölller wird die grundsätzlichen Möglichkeiten mit Michael Winkler diskutieren und alle nötigen Randbedingungen (Organisation Gasgrill, Gas, Pflege, Wintereinlagerung, usw.) berücksichtigen. Der Betriebsunterhalt kann hier keine Unterstützung leisten.
- 2 Festbankgarnituren beim KD ersetzen, Platz mit Platten belegen
Die Festbankgarnituren sind in einem zu schlechten Zustand, um darauf noch die Pausen verbringen zu können.
Die GL würde es begrüßen, wenn die Mitarbeiter die Pausen auf dem Pausenplatz in der Wiese verbringen würden. Ein gemeinsamer Pausenplatz unterstützt den sozialen Kontakt zu Mitarbeitern anderer Abteilungen und fördert das Gemeinschaftsgefühl. Es ist nicht die Idee, jemanden etwas weg zu nehmen. Es ist die Idee durch neue Möglichkeiten den Mitarbeitern Neues zu bieten.
Roland Brändli wird mit Michael Winkler klären, was nötig ist, um den Pausenplatz auf der Wiese diesbezüglich attraktiv zu machen.
- Mangelhafte Qualigespräche, es wird nicht auf den MA eingegangen
Die Mitarbeiter sind teilweise unzufrieden, wie die Qualigespräche ablaufen. Die Mitarbeiter werden ins Büro zum Vorgesetzten gerufen. Die Dokumente sind vorausgefüllt und Gespräche finden nicht statt. Es wird teilweise erwartet, dass die Dokumente dann unterschrieben werden und das mit möglichst minimalem Zeitaufwand, um schnell wieder arbeiten zu können. Die Mitarbeiter fühlen sich nicht ernst genommen.
Die GL ist zum Thema Mitarbeitergespräche mit der Personalabteilung bereits am Arbeiten, weil hier grundsätzliche Fragen aufgetreten sind, z. B. ob die Art, wie wir das heute machen, noch den Ansprüchen einer modernen Mitarbeiterführung genügt. Der beschriebene Input wird in die Beurteilung der Situation mit einfließen.
- Mikrowelle in Spedi installieren, Stau am Mittag in der Montage
Für die Mitarbeiter ohne flexible Mittagszeiten ist die Benutzung der Mikrowelle in der Montage schwierig, wenn diese durch Mitarbeiter aus dem Bereich Büro, Spedition oder Service belegt sind, die flexible Pausen haben. Deshalb wird vorgeschlagen, zumindest eine Mikrowelle aus der Kantine (Museum) z. B. in der Spedition zu installieren.
Die GL weist darauf hin, dass das Essen am Arbeitsplatz bzw. in den vorgesehenen Pausenbereichen im Moment auf Grund der Covid-19 Situation toleriert wird. Wenn sich die Pandemie verabschiedet hat, wird zur früheren Regelung zurückgekehrt. Bis es soweit ist, kann eine oder zwei Mikrowellen aus der Kantine an einem anderen Ort platziert werden. Roland Brändli wird mit Michael Winkler das Thema besprechen und eine Lösung finden.
- Abteilungs-PC werden aus Zeitgründen nicht genutzt, dadurch mangelhafte Information der Mitarbeiter
 - Die Mitarbeiter in der Produktion / Montage haben oft keine Möglichkeit, sich im weInform über die Neuigkeiten in der Firma zu informieren, weil sie keine Zeit haben bzw. das Wissen fehlt, sich vor dem PC zu stellen und die Informationen anzuschauen. Es kommt auch nicht zu selten vor, dass die Informations-PCs nicht funktionieren

und es sehr lange dauert, bis diese wieder laufen. Die Vorgesetzten sollten auch mündlich informieren, z. B. über die Teamleiter oder an diversen Stehungen.

- Die halbjährlichen Mitarbeiter Informationsvideos der GL werden den Mitarbeitern aus der Produktion / Montage in Gruppen gemeinschaftlich gezeigt. Das ist positiv und soll weitergeführt werden. Die Servicetechniker, die die Videos auf ihren Tablets anschauen bemängeln, dass die Videos je nach Qualität des mobilen Netzes abgehackt abgespielt werden. Zukünfte könnte darauf geachtet werden, dass die Datenmenge dieser Videos nicht zu gross ist.
- NIV15: Weiterbildung für die Servicetechniker
Aktuell sind die Weiterbildungen eingestellt. Jedoch müssen die Auffrischkurse nach Vorgabe belegt werden. Es sind keine Informationen vorhanden, wann und wie die Weiterbildung weitergeführt wird.
- Kommunikation aus Wolfhausen an die Servicetechniker: grosse Unruhe
 - Schulthess hat neue Maschinen in den Markt eingeführt (homecare). Auf Produktebene gibt es keine Informationen bzw. Schulungen, welche speziellen Funktionen oder Bauteile integriert wurden. Als Beispiel kann der "cleanjet" oder die neue MFH Maschine mit einer Heizung genannt werden. Die Feinverteiler sehen erst beim Kunden, dass die Maschine anders angeschlossen werden müssen und können Fragen zu neuen Funktionen nicht beantworten. Die Feinverteiler fragen beim Chef-Servicetechniker nach, der auch keine Informationen hat. Es ist dringend nötig, die Servicetechniker und die Feinverteiler vor Markteinführung über Neuerungen zu informieren.
 - Bei Ersatzteilbestellung über Nacht zum Servicetechniker kommt es vor, dass die Ware nicht geliefert wird. Der Techniker sieht das aber erst am Morgen, dass das Material nicht da ist. Auf Nachfrage erfährt er dann, dass das Material nicht am Lager ist und nicht klar ist, wann die Teile wieder geliefert werden können. Er muss dann kurzfristig den Kunden absagen. Es hilft dem Techniker enorm, wenn er noch am Tag seiner Bestellung informiert wird, falls Teile nicht lieferbar sind. Dann kann er zeitnah den Kunden informieren. Für die Kommunikation mit dem Kunden hilft manchmal auch, wenn der Techniker weiss, weshalb Ersatzteile nicht vorhanden sind.
Die GL sagt, dass die Kunden auch nicht zu viele Informationen haben sollten. Die Gefahr ist dann gross, dass die Kunden direkt bei Lieferanten die Teile bestellen. Evtl. könnte eine Guideline helfen, was der Servicetechniker dem Kunden erzählen kann und was er nicht so genau erzählen darf. Die GL diskutiert das mit der Serviceleitung.

5. Diverses

- Pascal Fässler bedankt sich für die immer konstruktive Zusammenarbeit mit der Geschäftsleitung und den anderen Kommissionen. Pascal hat das Zepter der Angestelltenvereinigung an Felix Schöller weitergegeben.
- Nächste Termine
 - Herbstsitzung 2021: 04.11.2021 um 15:00 Uhr

Thomas Marder bedankt sich bei allen Teilnehmern und schliesst die Sitzung um 17:40 Uhr.

Das Protokoll gilt als genehmigt, da keine Einwände von den Teilnehmern innerhalb der vorgegebenen Frist bis 03.05.2021 eingegangen sind.

03.05.2021 Robert Lechler